

Protokoll des 62. Arbeitstreffens der Initiative Nauwieser Viertel am 15. Oktober 2019, 19 Uhr im Versammlungsraum, Nauwieserstr. 19

Aktion Verteilung wiederverwendbarer Obstbeutel

In einer gemeinsamen Aktion von ZKE und Initiative Nauwieser Viertel wurden am 10.10. auf dem Max Ophüls Platz von der Initiative Stoffobstbeutel verteilt, um Plastiktüten beim Obsteinkauf zu vermeiden. Die Aktion war sehr kurzfristig in der SZ publiziert worden. Da auf Grund des schlechten Wetters die Resonanz gering war, wiederholen wir die Aktion am 18.10. von 17 bis 18 Uhr auf dem Max Ophüls Platz. Die Aktion ist in Facebook kommuniziert. Die Beutel des ZKEs sind fairtrade.

Rückschau Parking Day

Die Aktion wurde zwiespältig bewertet. Es haben sich 30 Gruppen an neun Standorten beteiligt. Es gab Berichte im SR Fernsehen und Radio, im Aktuellen Bericht, in Unser Ding und in der Presse. Für so viel Werbung war die Resonanz der Bevölkerung sehr gering. Die Aktiven waren mit Freude und Begeisterung dabei. Das Organisationsteam hat tolle Arbeit geleistet und eine hervorragende Organisation auf die Beine gestellt. Die Unterstützung durch das Exil war sehr hilfreich. Das Gewinnspiel war wohl für die meisten zu aufwändig, es kamen nur wenige ausgefüllte Flyer im Exil an.

Verbesserungen bzw. Änderungen um mehr Personen aus der Bevölkerung in 2020 zu erreichen, wurden diskutiert. Sollte in 2020 ein weiterer Parking Day stattfinden ist die Initiative mit dabei.

Rückblick Fotoaktion „24 Stunden im Viertel“

Von über 50 Leuten wurden über 300 Bilder eingereicht. Ca 260 Bilder wurden ausgestellt. Die Initiative hat einen neuen Weg beschritten um an Fotos zu kommen. Sie ist aktiv auf Personen zugegangen, die Fotos vom Viertel auf Facebook oder Instagram gepostet haben und hat diese angeschrieben, ob sie nicht an der Fotoausstellung teilnehmen wollten.

Die Vernissage war sehr gut besucht, insgesamt kamen 264 Besucher zur Ausstellung.

Eine gute Idee war es, alle Fotos in einer permanenten Diashow per Beamer an eine Wand zu werfen. Die Aktion wurde gemeinsam mit dem Kultur- und Werkhof Nauwieser19 veranstaltet.

Sperrung Nauwieserstr.

Auf Grund der zu erwartenden Umsatzeinbrüche, gerade im Weihnachtsgeschäft, haben sich die Gewerbetreibenden zusammengetan um gemeinsame Aktionen zu starten und Kunden ins Viertel zu locken. Die Initiative ist im Protokollverteiler. Beim nächsten Treffen am 16.10. werden wir die Unterstützung der Initiative anbieten. Wir stellen unsere Facebookseite mit fast 3000 Abonnenten zur Verfügung, um Aktionen zu kommunizieren.

Sonstiges

- Das Ordnungsamt geht freitags und samstags bis 1:30 Uhr Streife.

- Es scheint immer mehr Geschäfte in St. Johann zu geben, die sich nicht an die Ladenschlusszeiten halten und nach 20 Uhr Alkoholika verkaufen. Die Stadt scheint nichts dagegen zu unternehmen.

- Um neue Leute für die Initiative zu gewinnen eignen sich bestehende (z.B. Nauwieser Frühstück) und vor allem neue Aktionen, um die Menschen aktiv anzusprechen bei uns mitzumachen. Dazu wird ein Imageflyer erstellt.

--Ein Treffen der Initiative in lockerem Rahmen mit Viertlern ist für Januar geplant. Dies wäre auch eine Gelegenheit neue Aktive zu gewinnen. Dafür wird ein eigener Flyer erstellt und im Viertel verteilt.

--Es könnte für das Viertel eine/n Quartiersmanager/in geben. Der Kultur- und Werkhof hat einen entsprechenden Antrag gestellt. Die Entscheidung der Politik steht noch aus.

-- Die Initiative meldet sich in der Sprechstunde beim Oberbürgermeister an. Die Initiative wird in die Sprechstunden der Fraktionen und zum Bezirksbürgermeister gehen.

Nächstes Arbeitstreffen: Dienstag, 12.11., 19:00 Uhr im Versammlungsraum